

Kein Neruda

Der Flughafen von Santiago de Chile wird auch künftig nicht den Namen von Pablo Neruda, dem berühmtesten Dichter des Landes, tragen. Die rechte Parlamentsmehrheit lehnte am Donnerstag einen Antrag ab, den Airport auf den 1973 verstorbenen Literaturnobelpreisträger zu taufen. Der Vorschlag war bereits 2004 von Abgeordneten des damals regierenden Bündnisses Concertación eingebracht, dann aber offenbar erfolgreich auf die lange Bank geschoben worden. Der kommunistische Abgeordnete Lautaro Carmona bedauerte nun das »politische und ideologische Sektierertum« der Rechten, das sich in der Parlamentsdebatte gezeigt habe. Neruda sei der wichtigste Botschafter der chilenischen Geschichte, hob Carmona hervor. (PL/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/142621.kein-neruda.html>